

# Orgelbegeisterung, die Schule macht – Orgelkonzert mit Rudolf Innig, Bielefeld

---

*Von Antje Rauh*

9. Juni 2026, 10:05

In seinem „Abschiedsjahr“ als Kirchenmusiker an St. Lambertus und Regionalkantor im Erzbistum Köln möchte Matthias Röttger sowohl zurück als auch nach vorne blicken. In einer Reihe „Orgelbegeisterung, die Schule macht“, lädt er daher sowohl ehemalige Orgellehrer als auch begabte Schüler aus eigener Unterrichtstätigkeit zu Konzerten ein. Leider lebt von den vielen Orgellehrern, die einst Kantor Röttger geprägt haben, nur noch Rudolf Innig. Dieser hat nun sein Kommen für Sonntag, den 14. Juni zugesagt. Rudolf Innig studierte Orgel und Klavier, Kirchen- und Schulmusik sowie Musikwissenschaft in Detmold, Köln und Paris. Zu seinen Lehrern zählen Gaston Litaize, Michael Schneider (Orgel), Hans-Martin Theopold und Friedrich Wilhelm Schnurr (Klavier) sowie Arno Forchert (Musikwissenschaft). Er war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes und Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe. Von ihm gibt es zahlreiche CD-Einspielungen mit sämtlichen Orgelwerken von Johannes Brahms, Samuel Barber, Franz Lachner, Felix Mendelssohn, Olivier Messiaen, Felix Nowowiejski, Horatio Parker, Josef Gabriel Rheinberger und Robert Schumann, die u. a. mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik, dem Cannes-Classical-Award und dem Echo-Klassik-Preis ausgezeichnet wurden. Rudolf Innig lebt seit 2012 in Bielefeld. Seine Orgeltranskriptionen der frühen sinfonischen Werke von Anton Bruckner führte zu einer SACD-Einspielung an der Goll-Orgel in der Marktkirche Hannover und zu Veröffentlichungen im Bärenreiter-Verlag. 2022 erfolgte die Promotion an der Universität Münster zum Dr. phil. mit einer Dissertation über Anton Bruckners Weg zum Symphoniker. Im Konzert am 14. Juni um 17 Uhr spielt er Werke von Brahms, Schumann, Wagner und Reger. Der Eintritt ist frei, man bittet aber um eine großzügige Spende.

Termin: Sonntag, 14.6., 17 Uhr, St. Lambertus, Markt, Mettmann